SENDLING-WESTPARK

GRÜNE IDEEN FÜR UNSEREN BEZIRK

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT

GRÜNE MÜNCHEN

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON SENDLING-WESTPARK,

der Schutz unserer Lebensgrundlagen ist eines der wichtigsten Themen seit Gründung der Grünen. Der Klimawandel treibt viele, vor allem junge Menschen massenhaft auf die Straße. Wir Grüne werden alles tun, um unserer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen in unserem Stadtteil gerecht zu werden.

Wir schaffen mit Ihnen Strukturen, die es in Zukunft einfacher machen, sich CO_2-frei auf gut ausgebauten und sicheren Fuß- & Radwegen und mit komfortablem ÖPNV fortzubewegen. Wir wollen wohnortnah und umweltfreundlich einkaufen, ohne in anderen Teilen der Welt Müll, Ausbeutung und zerstörte Natur zu hinterlassen.

Wir sorgen für öffentliche Räume zur Pflege nachbarschaftlicher Beziehungen und zum Austausch über richtige Wege in die Zukunft.

Maria Hemmerlein, Uwe Kramm, Lena Fiedler, Hans Dusolt
Spitzenquartett für den Bezirksausschuss

Platz 1 | MARIA HEMMERLEIN

62 Jahre / Diplom-Ökonomin

Ich stehe für nachhaltiges Wirtschaften und für eine Verkehrswende, die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen mehr Platz einräumt. Dafür haben wir Grüne gute Konzepte.
Ich stehe für Gleichstellung von Männern und Frauen und setze mich für eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern ein. Ich stehe für eine politische Kultur ohne Ausgrenzungen einzelner Gruppen, für ein solidarisches Miteinander. Dafür brauchen wir mehr Räume für Begegnung, mehr Nachbarschaftstreffs und Räume für Kinder und Jugendliche.

2 | UWE KRAMM

52 Jahre / Buchhändler

Mit meiner Erfahrung als Sprecher des Unterausschusses Bauen und Umwelt will ich an einer verträglichen Entwicklung unseres Stadtbezirks mitwirken. Dabei stehen für mich die Schaffung dringend benötigten bezahlbaren Wohnraums, die Qualität der Architektur und der Erhalt unserer wertvollen Baumbestände als wichtiger Beitrag für das Mikroklima der Stadt im Mittelpunkt. Ich setze mich dafür ein, dass der Bezirksausschuss mehr Beteiligungs- und Entscheidungsrechte erhält, denn vor Ort lassen sich die besten Lösungen finden.

3 | LENA FIEDLER

27 Jahre / Masterandin im Bereich Management & Technology

Die aktuelle Stadt- und Verkehrsplanung zementiert Gruppendenken und schafft Barrieren, indem sie sich auf einzelne Interessengruppen beschränkt. Busse im Stau, überfüllte Straßen, überlastete Grünanlagen betreffen uns alle!
Ich setze mich für ausgewogene Gesamtkonzepte ein, die den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden: Grünanlagen, Busspuren, Fahrradparkplätze, besser ausgebaute Radwege und sichere Querungsmöglichkeiten vielbefahrener Straßen. Damit sich in Sendling-Westpark jeder Mensch zu Hause fühlt – glücklich, sicher und grün.

4 | HANS DUSOLT

67 Jahre / Familientherapeut / 3 Kinder und 7 Enkel

Ich bin in Sendling-Westpark aufgewachsen und konnte in meiner beruflichen Tätigkeit die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familien vor Ort kennenlernen. Mein Hauptanliegen ist es, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Wir brauchen mehr Kita-Plätze und offene Freizeitangebote für Jugendliche. Attraktive kulturelle Angebote können unseren Stadtteil weiter beleben. Ich setze mich dafür ein, dass umweltfreundliches Radfahren noch mehr Spaß macht als bisher.

5 | RENATE BINDER

54 Jahre / Krankenschwester und Politologin / 3 Kinder

Ich will, dass Jugendliche einen Platz im Stadtviertel bekommen, ohne jahrelang auf ein Jugendzentrum zu warten. Die Nutzung von Containern und die Öffnung von Pausenhöfen, Sport- und Schwimmhallen bieten Möglichkeiten – unsere Schulen sind für alle da!
Mit dem neuen Schulcampus haben wir die Chance auf Ganztagsschulen, moderne Bildungskonzepte und hohe ökologische Standards. Wir wollen neue Angebote in der Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, damit Eltern ihrem Beruf nachgehen können und alle die gleichen Bildungschancen haben.

6 | GÜNTHER SINAPIUS

72 Jahre / Physiker, Energieberater und Rentner / 1 Kind

Im BA bin ich Migrationsbeauftragter und habe mich für Stadtteilkultur wie den offenen Bücherschrank am Partnachplatz eingesetzt. Ich will das gute Zusammenleben zwischen den verschiedenen Kulturen fördern. Da weder Regierungen noch die Einzelnen alleine unser Klima retten können, brauchen wir gemeinsame kreative Lösungen. Aus der Politik kommt noch zu wenig, deshalb ist die Zivilgesellschaft gefragt, selbst aktiv zu werden. Ich will Graswurzelbewegungen, wie Klimabündnisse und Reparaturcafés, unterstützen.

7 | SANDRA TÄNZLER

44 Jahre / Diplom-Bauingenieurin / Verkehrsplanerin / 2 Kinder

Mir ist es wichtig, die Aufenthaltsqualität in Parks und auf Plätzen zu verbessern, wobei mir die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegen. Es gibt am Partnachplatz und am Luise-Kiesselbach-Platz Verbesserungspotential für die Gestaltung.
Ich will mich als Radfahrerin dafür einsetzen, dass es innerhalb unseres Bezirks gut ausgebaute und sichere Fahrradwege und ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten gibt.
Ich befürworte eine stärkere Beteiligung der Bürger*innen bei Stadtteilfragen.

8 | RADOSLAV GANEV

33 Jahre / Sozialarbeiter / Privatdozent / werdender Vater

Seit 2015 lebe ich in Sendling-Westpark, für mich eines der schönsten Viertel dieser Stadt. Ich will dazu beitragen, dass dies so bleibt. Als Anwohner weiß ich, dass die Straßen um den Partnachplatz einem Park & Ride – Parkplatz für auswärtige Berufspendler*innen ähneln. Hier möchte ich mich für sinnvolle Veränderungen engagieren. Mir ist die Vereinsstruktur und die kulturelle Vielfalt im Viertel sehr wichtig. Ich will Begegnungsstätten für Jung und Alt; für Neue und Alteingesessene schaffen und fördern.

9 | MARIA NOWACK

35 Jahre / Social Media Beraterin

Ich wohne mit meiner Familie in einer der neueren Siedlungen und werde mich für die Bürger*innenbeteiligung bei der Gestaltung der Quartiere engagieren. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass nicht alles, was neuen Wohnraum schafft, automatisch perfekt durchdacht ist, wenn es um die Umweltverträglichkeit, Barrierefreiheit oder Lebensqualität geht. Mein Ziel ist es, dass die Mobilitätsplanung in unserem Bezirk verstärkt auf die umweltfreundlichen Verkehrsmittel setzt und die Bedürfnisse von Fußgänger*innen besser berücksichtigt.

10 | HARALD DAMSKIS

65 Jahre / Rentner / 2 Töchter und 2 Enkel

Nach über 35 Jahren als Informatiker in der Industrie arbeite ich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Seit 2014 engagiere ich mich im Bezirksausschuss für Umwelt, Mobilität und Senior*innen. Ich will meinen Kindern und Enkeln eine intakte Welt hinterlassen. Ich setze mich für Natur- und Klimaschutz ein und wünsche mir eine Stadt der kurzen Wege. Der Fußverkehr muss in der Verkehrsplanung in Sendling-Westpark stärker Beachtung finden. Altersarmut in München ist ein Skandal. Ich will, dass Älterwerden Freude macht.

11 | JENNIFER GREY

28 Jahre / Eventorganisatorin und Designerin

Sendling-Westpark ist für mich zur Heimat geworden. Ich will mich aktiv für die Nachbarschaft einsetzen und mich für die Gestaltung unseres Viertels stark machen. Wohnortnahe Freizeitangebote und ein positives und offenes Miteinander liegen mir am Herzen. Als gelernte Filmproduzentin bin ich selbstständig in der Veranstaltungsorganisation und im Kreativsektor tätig. Von meinem Engagement im Bereich Kunst und Kultur will ich unser Stadtviertel profitieren lassen.

12 | CHRISTOPH MORAWETZ

40 Jahre / Einzelhändler

Nie war es wichtiger, für Dinge zu stehen und sich mutig für diese einzusetzen. Ich stehe für eine Politik, die mit dem Herzen gemacht wird: Ganz besonders für Gleichberechtigung von Schwulen/Lesben, psychisch Erkrankten, Behinderten. Für eine harmonische naturnahe Nutzung unseres geliebten Westparks im Einklang mit uns Anwohner*innen, für eine Reduktion der nächtlichen Lichtverschmutzung zum Wohle von Mensch und Tier und für einen freundlichen Politikstil, ganz ohne Polemik und Schwarz-Weiß-Denken. Die Zukunft ist herzlich, mutig und grün!

13
HELENA GEISSLER

Volkswirtin / 31 Jahre „Damit Sendling-Westpark lebenswert bleibt“

14
TIMON LANDINGER

Arzt / 29 Jahre / „Für gesunde und sichere Mobilität“

15
MICHELLE O REILLY

Lehrerin / 54 Jahre „Für ein ausländerfreundliches Sendling-Westpark“

16
STEFAN ULLRICH

Jurist / 54 Jahre / „Es muss sich alles ändern, damit alles so bleibt wie es ist“

17
ANNE KATHRIN WERENSKIOLD

Biologin / 61 Jahre „Mitarbeiten & Mitentscheiden – für Demokratie im Bezirk“

18
ROBERT STERNER

Redakteur / 34 Jahre „Das ganze Viertel soll grün sein wie der Westpark“

19
FELIX BOHRA-GRISAR

Kinderpfleger / 47 Jahre „Mit Rat(d) und Tat für Klimaschutz – JETZT!“

20
MÜCAHIT TUNCA

Integrationsbeauftragter / 42 Jahre / Themen: Integration, Flucht, Migration & Anti-Rassismus

21
SABINE NALLINGER

Stadt- und Verkehrsplanerin / 56 Jahre

22
BENJAMIN GEISSLER

Sales-Manager / 31 Jahre „Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.“

23
MONIKA NIEDERMAYER

Angestellte / 54 Jahre

24
WOLFGANG GOSS

Schulsozialarbeiter 51 Jahre / „Eine Heimat für Menschen, Pflanzen und Tiere.“

25
ANGELIKA HUBER

Rentnerin / 64 Jahre „Für eine kinder- und enkelfreundliche Zukunft“

26
STEFFEN RIMROTH

Jurist / 42 Jahre

27
GERTRAUD DUSOLT

Sozialpädagogin / 61 Jahre / „Für mehr soziale Gerechtigkeit“

UMWELT UND KLIMA

Als eines der grünsten Stadtviertel Münchens haben wir in Sendling-Westpark besonderes Glück, tragen aber Verantwortung. Westpark und Südpark sind wichtige Frischluftschneisen. Gleichzeitig gefährden die großen Verkehrsadern, bauliche Verdichtung sowie intensive Nutzung der Parks die Lebensqualität und die Gesundheit der Bewohner*innen.

Wir setzen uns für den Schutz der Grünflächen und des Baumbestandes ein. Wir werden weitere Flächen entsiegeln, mehr Blühwiesen, grüne Dächer und Fassaden schaffen und streben ein ausgewogenes Miteinander von Mensch und Natur in unseren Parks an.

Konkret wollen wir:

» Ein Förderprogramm für Grünpatenschaften
» Mehr Blumen auf öffentlichen Grünflächen
» Aufwertung des Südparks/Sendlinger Walds.

MOBIL UND KLIMA-FREUNDLICH UNTERWEGS

Verkehrsstaus und zugeparkte Gehwege in unserem Viertel machen uns täglich deutlich, dass wir mit dem Auto an den Belastungsgrenzen sind. Und wir wissen, dass fossile Brennstoffe unser Klima und unsere Gesundheit massiv schädigen.

Wir Grüne setzen uns ein für komfortable Radwege und Radrouten, ausreichend Radabstellplätze auch an Bushaltestellen. Freie Wege für Fußgänger*innen und ein komfortabler, zuverlässiger und barrierefreier öffentlicher Nahverkehr sind unsere Ziele.

Wir setzen uns ein für:

» Mobilitätsstationen an den U-Bahnstationen
» Einrichtung von Busspuren
» schnelle Realisierung der Tram-Westtangente.

SOZIALES STADTQUARTIER: LEBEN BRAUCHT RAUM

Sendling-Westpark soll ein Viertel sein, das man sich mit wenig Geld leisten kann. Wir schützen preiswerten Wohnraum und fördern Genossenschaften und soziale Baugemeinschaften.

Wir setzen uns ein für wohnortnahe und inklusive Angebote für Freizeit, Sport, Bildung und Kultur für Jungen und Mädchen, Männer und Frauen gleichermaßen.

Mehr Tageseinrichtungen für Kinder, eine bessere Organisation zur Nutzung und Öffnung von schulischen Sportanlagen, Schwimmbädern und Freiflächen und der Ausbau seniorengerechter Angebote sind unsere Ziele.

Konkret wollen wir:

» Schnelle Errichtung eines Freizeittreffs für Jugendliche
» Einrichtung eines Mädchentreffs

STARKE ZIVILGESELL-SCHAFT UND LEBENDIGE KULTUR

Sendling-Westpark ist ein lebendiges Stadtviertel, geprägt von der Vielfalt seiner Bewohner*innen.

Wir setzen uns für eine starke und offene Gesellschaft ein, in der jede Person gleichermaßen teilhaben kann. Diskriminierung und Ausgrenzung lehnen wir entschieden ab.

Wir schaffen eine bessere Zugänglichkeit des Stadtteilbudgets und erproben zur Beteiligung der Bürger*innen neue Formen, wie Online-Befragungen oder Zukunftswerkstätten. Wir fördern das kulturelle Miteinander im Stadtviertel und erhöhen die Aufenthaltsqualität öffentlicher Räume.

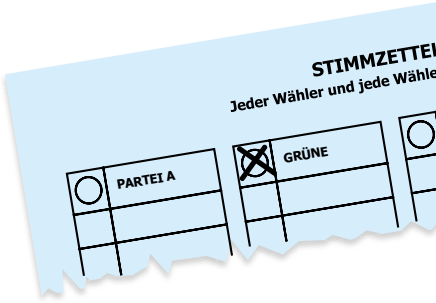
Konkret wollen wir:

- zeitnahe Realisierung des Kulturbürgerhauses, mehr Miteinander der unterschiedlichen Kulturen
- Schaffung von weiteren Nachbarschaftstreffs

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sendlinger Straße 47
80331 München
www.gruene-muenchen.de

/gruenemuenchen
@gruene_muenchen
@Gruene_Muenchen

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!



Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Sendling-Westpark hat jede*r Wahlberechtigte 27 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.** Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!

BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen.
Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden:
Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:

KATRIN HABENSCHADEN – OBERBÜRGERMEISTERIN FÜR MÜNCHEN

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München."

Liebe Münchner*innen,
Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre / Diplombetriebswirtin / Lebt mit Mann und zwei Kindern in Aubing.
Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de
@KatrinHabenschaden
/Katrin.Habenschaden
@katrinhabenschaden

V.i.S.d.P.: Dominik Krause, Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband München, Sendlinger Straße 47, 80331 München